

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei Ihrem Vorhaben bitte ich um Berücksichtigung der Interesse des Kajaksport und Tourismus. Hier für bitte ich die bei der Einrichtung des Naturschutzgebiet Rücksicht zu nehmen.

Folgende Argumente Sprechen dafür den Kajaksport weiterhin zu erlauben:

- Die Lassing kann nur an wenigen Tagen im Jahr gepaddelt werden(ca. 10-20 Tage), die Belastung für die Natur ist sehr gering.
- Nur zur Schneeschmelze oder nach starken Niederschlägen ist die Lassing fahrbar, für die Salzatal Touristiker sind die Bootsfahrer in der Nebensaison willkommene Gäste.
- Die Lassing mit dem Kajak zu befahren ist ein seltenes, wunderbares Naturerlebnis und wird nur von Kleingruppen unternommen.
- Paddler sind auch Besucher des Naturschutzgebiets, sie bewegen sich per Boot anstatt zu Fuß.
- Im Einvernehmen mit dem Naturschutz die Natur im Kajak erleben zu dürfen ist sicher förderlich für das Naturverständnis der Nachwuchspaddler.

Deshalb Schlage ich vor unter folgen Bedingungen die Befahrung im Abschnitt Brücke bei Klaus bis Fachwerk weiter zu erlauben unter folgenden Befahreungsregeln:

- Mindestpegel an der Brücke in Fachwerk(Anbringen einer Pegeltafel mit Ampel Markierungen) - Befahrung in Kleingruppen bis 5 Personen
- Betretung des Ufers nur an der Einstiegsstelle an der Brücke in Klaus
- Bekanntmachung der Regeln über die Touristik im Salza Tal -Aufstellen von Tafeln.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Tobias Aigner
+49 151/72420104
Trostberger Str 1
84513 Töging am Inn

SV Wacker Burghausen
Abteilung Paddeln
Wanderwart/Übungsleiter/Öko-Schulungen